

Außerplanmäßige Sitzung des LEADER-Beirats der Region Wetterau/Oberhessen zum Regionalbudget 2020 Protokoll vom 12.03.2020

Teilnehmer/innen: (siehe Anlage 1)

Ort: Ortenberger Bürgerhaus

Wilhelm-Leuschner-Straße 6, 63683 Ortenberg

Zeit: 17:30 – 20:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung

- a) Begrüßung des LEADER-Beirats durch den Vorsitzenden Herrn Carsten Krätschmer
- b) Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

TOP 2: Bericht vom Regionalmanagement

- a) Herr Domes erläutert die aktuelle Personalsituation im Regionalmanagement. Er stellt zudem Frau Britta Schellhammer als neue Regionalmanagement-Assistentin vor. Frau Schellhammer wird Frau Fernando vertreten, die in einigen Wochen in Mutterschutz und Elternzeit geht. Dank des erhöhten Zuschusses des Wetteraukreises ist es möglich, ab April 2020 für den Bereich Regionalentwicklung eine weitere Teilzeitkraft anzustellen.
- b) Herr Domes führt zum Regionalbudget 2020 an, dass es ein sehr großes Antragsinteresse seit der gut besuchten Regionalbudget-Antragswerkstatt im November 2019 gab. Das Regionalbudget spricht als Baustein für Kleinprojekte mit einem etwas vereinfachten Antragsverfahren viele Bürger und Interessensgruppen an – Vereine, Kommunen, Unternehmen und Privatleute. So lagen dem Regionalmanagement zuletzt 42 Anträge vor, von denen 33 bis zur heutigen Sitzung wirklich die Bewilligungsreife erreichten. Administrativ ist dieses Förderprogramm in seinem Umfang zwar für die Antragssteller ein vereinfachtes Verfahren – aufgrund der Menge an Anträgen für die vorhandenen Kapazitäten im Regionalmanagement Wetterau/Oberhessen jedoch schwierig zu leisten. Zudem kann man eine nahezu ganzjährige Arbeit an Regionalbudget-Projekten feststellen, insbesondere mit großen Belastungsspitzen z. B. in den Wochen vor und nach der Antragsfrist.

Hinweis: Für Regionalbudget-Projekte ist laut Ministerium dasselbe Bewertungs- und Dokumentationsverfahren erforderlich wie für LEADER-Projekte. Insofern bitten wir um Nachsicht, dass das vorliegende Protokoll mehr als 20 Seiten umfasst.

Top 3: Regionalbudget-Projektvorschläge zur Beschlussfassung

- a) Der LEADER-Beirat wird gefragt, ob er damit einverstanden ist, dass ein Projektträger sein Projektvorhaben kurz vorstellen kann. Der Beirat ist einverstanden. Herr Kurt Racky wird hereingebeten, um sein Projektvorhaben kurz zu präsentieren. Nach 10 Minuten verlässt er die Sitzung wieder.
- b) Frau Fernando erläutert das Vorgehen der heutigen Sondersitzung zum Regionalbudget. Insgesamt liegen 33 Projektanträge vor mit einem Fördervolumen von über 373.300,- Euro, die

das verfügbare Regionalbudget von maximal 200.000,- Euro deutlich übersteigen! Die Projektvorschläge werden zunächst inhaltlich nochmals vorgestellt und danach diskutiert sowie bewertet. Eine Projektliste aller eingereichten Projekte wird ausgeteilt. Diese wurden insgesamt 9 Gruppen zugeteilt, die nun nacheinander besprochen werden:

- a. Beschilderungs- und Informationsprojekte
- b. Energie und Mobilität
- c. Familienangebote
- d. Regionale Identität
- e. Regionale Produkte
- f. Spiel- und Jugendplätze
- g. Tourismus und Naherholung
- h. Veranstaltungsorte
- i. Vereine ausstatten

a. Beschilderungs- und Informationsprojekte

20-002 – Informations-Pavillon in Ulfa

In Ulfa sind die Informationskästen von zehn ortsansässigen Vereinen im Ort verteilt. Der Wunsch nach einem zentralen Informationsplatz wurde von den Vereinen, dem Ortsbeirat und von Firmen geäußert. Aus diesem Grund soll auf dem Platz neben der Bushaltestelle „Alte Molkerei“ ein zentraler Informations-Pavillon installiert werden, der sowohl den Vereinen als Informationsplattform als auch Wartenden an der Bushaltestelle als Unterstellmöglichkeit dienen soll.

Projektvorschlag	Informations-Pavillon in Ulfa		
Projektträger	Magistrat der Stadt Nidda		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.205,52		
Fördermittel in €	15.364,42		
Bewertung/Rankingplatz	47,08 / 6		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Magistrat der Stadt Nidda.		

20-008 Info-Tafeln Vulkanradweg Oberes Niddertal

Die vorhandenen Infotafeln am Vulkanradweg sind teilweise stark beschädigt und die Informationen darauf sind veraltet. Der Zweckverband Vulkanradweg Oberes Niddertal beantragt das Regionalbudget zur Erneuerung und Ergänzung der Infotafeln am Vulkanradweg.

Anmerkung: Es handelt sich um keine Ersatzbeschaffung, da die neuen Tafeln neue Informationen enthalten werden.

Bei der Umsetzung des Projektes ist darauf zu achten, dass die Publizitätsvorschriften eingehalten werden.

Projektvorschlag	Info-Tafeln Vulkanradweg Oberes Niddertal		
Projektträger	Zweckverband Vulkanradweg Oberes Niddertal		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.516,00		
Fördermittel in €	15.612,80		
Bewertung/Rankingplatz	53,81 / 2		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	16	Sektor 1 (öffentlich) = 4 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	14	2	0
Bemerkung	Der Beschluss der LEADER-Beiratssitzung vom 06.08.2019 zu diesem Projekt behält die Gültigkeit: Die Entsorgungskosten in Höhe von 900 € netto sind nicht förderbar. Herr Krätschmer und Frau Pfeiffer-Pantring nehmen aufgrund möglicher Interessenskonflikte nicht an der Abstimmung teil.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Zweckverband Vulkanradweg Oberes Niddertal.		

20-029 Zwölf-Themen-Wanderweg Bindsachsen-Gelnhaar-Usenborn

Ein Wanderweg entlang der reichhaltigen Natur im Bereich der Naturschutzgruppen Bindsachsen, Gelnhaar und Usenborn soll geschaffen werden. So soll die Natur der breiten Öffentlichkeit sowie für die Schul- und Jugendarbeit zugänglich gemacht werden, sowohl für die lokale Bevölkerung als auch für ein überregionales Publikum. Durch den Einsatz von moderner Technik soll ein Anreiz für Jung und Alt geschaffen werden, den Wanderweg regelmäßig zu erleben.

Projektvorschlag	Zwölf-Themen-Wanderweg Bindsachsen-Gelnhaar-Usenborn		
Projektträger	NABU Natur- und Vogelschutzgruppe 1971 Gelnhaar e.V.		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.962,25		
Fördermittel in €	15.969,80		
Bewertung/Rankingplatz	50,33 / 4		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	

Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom NABU Natur- und Vogelschutzgruppe 1971 Gelnhaar e.V.		

20-036 Beschilderung des Blofelder Rundwanderwegs

In Blofeld soll ein Rundweg ausgeschildert werden, der den Einheimischen und Gästen die Kulturlandschaft, das Naturdenkmal „ältester Wildkirschenbaum Deutschlands“ und die denkmalgeschützten Gebäude näherbringen soll. Dadurch soll das Identifizieren mit der Einheimischen Kulturlandschaft gefördert werden.

Projektvorschlag	Beschilderung des Blofelder Rundwanderwegs		
Projektträger	Magistrat der Stadt Reichelsheim		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	4.300		
Fördermittel in €	3.440		
Bewertung/Rankingplatz	44,97 / 13		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Magistrat der Stadt Reichelsheim.		

20-038 Historische Beschilderung und Info-Points in Ranstadt

In Ranstadt soll eine historische Beschilderung sowie Info-Points installiert werden. So soll auf die innerörtlichen Sehenswürdigkeiten und Wissenswertes aus dem historischen Ortskern hingewiesen werden. Außerdem soll Besuchern Rastmöglichkeiten, Restaurants und Imbisse sowie Bewegungs- und Spielplätze aufgezeigt werden.

Projektvorschlag	Historische Beschilderung und Info-Points in Ranstadt		
Projektträger	Gemeindevorstand der Gemeinde Ranstadt		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	7.494,45		
Fördermittel in €	5.995,56		
Bewertung/Rankingplatz	45,22 / 11		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Gemeindevorstand er Gemeinde Ranstadt.		

b. Energie und Mobilität

20-014 Bau einer Zaunanlage zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität

In Bergheim soll die neue Solarthermie-Anlage mit einem Zaun eingfasst werden zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität auf der bestehenden Freifläche. Die Zaunanlage besteht aus einem sockelfreien, bodengleichen Stabmattengitterzaun mit Platz vom Boden aus für den Durchlass von Kleintieren (bis Igelgröße). Sie dient zum einen als Einzäunung der bereits genannten neu zu errichtenden Solaranlage sowie als Schutz für die später vorgesehene Beweidung durch Schafe.

Projektvorschlag	Bau einer Zaunanlage zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität		
Projekträger	Energiedorf Bergheim eG		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.999,96		
Fördermittel (Netto) in €	13.445,35		
Bewertung/Rankingplatz	46,24 / 9		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung	Der Antragssteller ist vorsteuerabzugsberechtigt. Somit können nur die Netto förderfähigen Kosten berücksichtigt werden.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Energiedorf Bergheim eG.		

20-032 Dorfcarssharing Effolderbach – Herstellung Stellplätze

Seit September 2019 ist das Dorf Effolderbalch auf dem Weg, ein Dorf Carsharing aufzubauen. Im Zuge dessen wird ein Regionalbudget-Antrag zur Herstellung von Car-Sharing Stellplätzen für Elektro-Fahrzeuge und Stellflächen für e-Bike-Boxen mit gleichzeitiger Installation von Lademöglichkeiten gestellt.

Projektvorschlag	Dorfcarssharing Effolderbach – Herstellung Stellplätze		
Projekträger	Magistrat der Stadt Ortenberg		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	15.568,66		
Fördermittel in €	12.454,92		
Bewertung/Rankingplatz	43,97 / 15		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	17	Sektor 1 (öffentlich) = 5 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	15	2	0
Bemerkung	Das Projekt ist nicht über das Förderprogramm „Nachbarschaftsprojekte für den Klimaschutz“ förderbar. Frau Pfeiffer-Pantring nimmt aufgrund möglicher Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Magistrat der Stadt Ortenberg.		

c. Familienangebote

20-006 Ganzheitliches Familienzentrum – Blair – Body, Mind & Family

Zur Sicherung und Abdeckung von Geburtsvorbereitungs-, Rückbildung- und Familienkursen sollen in Kefenrod Räumlichkeiten angemietet und für das dortige Kursangebot ausgestattet werden. Unter anderem sollen Kurse, wie Schwangerschafts-yoga, Eltern-Kind-Kurse, Ernährungskurse etc. angeboten werden.

Projektvorschlag	Ganzheitliches Familienzentrum – Blair – Body, Mind & Family		
Projekträger	Liberty Stephanie Blair-Breetz		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.658,50		
Fördermittel in €	5.611,05		
Bewertung/Rankingplatz	42,69 / 17		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung	Der Antragssteller ist vorsteuerabzugsberechtigt. Somit können nur die Netto förderfähigen Kosten berücksichtigt wer-		

	den. Bitte den Grundsatzbeschluss beachten.
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens von Frau Blair-Breetz.

➔ **Exkurs Grundsatzbeschluss:** Der LEADER-Beirat beschließt mit einer Enthaltung und 17 Zustimmungen, dass der Fördergegenstand bei Unternehmensanträgen dem Zweck des Unternehmens dienen muss. Ausgeschlossen sind bspw. allgemeine Büro-Ausstattung sowie –Technik.

20-016 Wilderleben mit Kindern

Als freiberufliche Naturpädagogin stellt Frau Potzka einen Regionalbudgetantrag zur Erweiterung und Ergänzung Ihres Angebotes, Kindern und Jugendlichen Erlebnisse, Aktivitäten und Erfahrungen in der Natur zu ermöglichen. Hierzu sollen zwei Zelte angeschafft werden. Unter anderem für Übernachtungsmöglichkeiten.

Projektvorschlag	Wilderleben mit Kindern		
Projekträger	Romina Potzka, NABU Mitmachzentrum Ortenberg		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	6.435,50		
Fördermittel in €	4.326,39		
Bewertung/Rankingplatz	47,30 / 5		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung	Der Antragssteller ist vorsteuerabzugsberechtigt. Somit können nur die Netto förderfähigen Kosten berücksichtigt werden.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens von Frau Potzka und dem NABU Mitmachzentrum Ortenberg.		

20-026 Bauwagen zur naturnahen Kinder- und Jugendarbeit

Der EKV Wölfersheim stellt einen Regionalbudgetantrag zur Anschaffung eines Bauwagens, welcher auf dem Gelände des Wölfersheimer Sees aufgestellt werden soll, um das Angebot von naturnaher Kinder- und Jugendarbeit zu ermöglichen.

Projektvorschlag	Bauwagen zur naturnahen Kinder- und Jugendarbeit
Projekträger	Eltern-Kind-Verein Wölfersheim e.V.
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	17.881,00
Fördermittel in €	14.304,80

Bewertung/Rankingplatz	46,80 / 8		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Eltern-Kind-Verein Wölfersheim e.V.		

d. Regionale Identität

20-015 Optische Darstellung – 50 Jahre Großgemeinde Nidda

Es soll eine optische Darstellung in Form einer Säule zur Thematik „50 Jahre Großgemeinde Nidda“ erstellt werden und vor dem Rathaus aufgestellt. Die Säule soll symbolisch den 50jährigen Zusammenschluss von Nidda und seinen Stadtteilen im Jubiläumsjahr verdeutlichen.

Projektvorschlag	Optische Darstellung – 50 Jahre Großgemeinde Nidda		
Projekträger	Magistrat der Stadt Nidda		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	8.365,70		
Fördermittel in €	6.692,56		
Bewertung/Rankingplatz	30,18 / 31		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit 2 Enthaltungen, dass die Förderwürdigkeit für das Projektvorhaben des Magistrat der Stadt Nidda nicht gegeben ist. Das Projekt erreicht nicht die benötigte Punktzahl im Projektbewertungsbogen.		

20-034 Beleuchtung der Kirche in Effolderbach

Die Kirche in Effolderbach ist als Wahrzeichen weithin zu sehen und soll durch die Installation von drei LED-Strahlern zusätzlich in Szene gesetzt werden. Hierdurch soll eine besondere Atmosphäre auch in der Dunkelheit geschaffen werden.

Projektvorschlag	Beleuchtung der Kirche in Effolderbach		
Projekträger	Magistrat der Stadt Ortenberg		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	4.972,92		
Fördermittel in €	3.978,34		
Bewertung/Rankingplatz	29,13 / 32		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	15	2	0
Bemerkung	Frau Pfeiffer-Pantring nimmt aufgrund möglicher Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit 2 Enthaltungen, dass die Förderwürdigkeit für das Projektvorhaben des Magistrat der Stadt Ortenberg nicht gegeben ist. Das Projekt erreicht nicht die benötigte Punktzahl im Projektbewertungsbogen.		

20-035 Heimatstationen Bleichenbach

Das Thema Heimat soll als Lebensgefühl in unserer Region künstlerisch dargestellt werden. An zwei Orten in der prägenden oberhessischen Landschaft sollen Installationen geschaffen werden, die auch als Ort der Begegnung und Identifikation dienen sollen.

Projektvorschlag	Heimatstationen Bleichenbach		
Projekträger	Magistrat der Stadt Ortenberg		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.954,49		
Fördermittel in €	15.963,59		
Bewertung/Rankingplatz	39,61 / 22		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	17	Sektor 1 (öffentlich) = 5 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	15	2	0
Bemerkung	Frau Pfeiffer-Pantring nimmt aufgrund möglicher Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Magistrat der Stadt Ortenberg.		

e. Regionale Produkte

20-004 Verkaufsanhänger für Marktbestücker

Die Destillerie Schneider stellt einen Regionalbudgetantrag zur Anschaffung eines Verkaufsanhängers aus Holz, der es Ihnen ermöglichen soll, flexibel aufgestellt auch auf Regionalmärkten sowie Weihnachtsmärkten der Wetterau präsent zu sein.

Projektvorschlag	Verkaufsanhänger für Marktbestücker		
Projektträger	Destillerie Schneider		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.040,00		
Fördermittel in €	12.800,00		
Bewertung/Rankingplatz	46,23 / 10		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung	Der Antragssteller ist vorsteuerabzugsberechtigt. Somit können nur die Netto förderfähigen Kosten berücksichtigt werden.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens von der Destillerie Schneider.		

20-019 Gärunterbrecher – Anschaffung Bäckereibetrieb

Zur Sicherung der Nahversorgung mit Backwaren in Nidda Ulfa beantragt die Bäckerei von Andreas Schmidt die Anschaffung eines Gärunterbrechers. Hintergrund ist, dass die Filialbäckerei dort geschlossen wird die Bäckerei von Herrn Schneider als letzte verbleibende die höhere Nachfrage abfangen möchte.

Projektvorschlag	Gärunterbrecher – Anschaffung Bäckereibetrieb		
Projektträger	Andreas Schmidt Bäckerei und Konditorei		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	5.000,00		
Fördermittel (Netto) in €	3.361,34		
Bewertung/Rankingplatz	39,45 / 24		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0

Bemerkung	Der Antragssteller ist vorsteuerabzugsberechtigt. Somit können nur die Netto förderfähigen Kosten berücksichtigt werden.
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens von Andreas Schmidt Bäckerei und Konditorei.

20-037 Café mit regionalen Produkten zur Belegung des Büdinger Marktplatzes

Zur Ausstattung eines neuen Cafés am Büdinger Marktplatzes, welches ebenfalls als Ladengeschäft für regionale Produkte dienen soll wurde von Frau Kleudgen ein Regionalbudgetantrag gestellt. Neben der Belegung des Büdinger Marktplatzes sollen hier kleine Anbieter regionaler Produkte eine Absatzmöglichkeit erhalten. Barrierefreiheit, Verkostungen sowie zusätzliche Arbeitsplätze werden ebenfalls angeboten.

Projektvorschlag	Café mit regionalen Produkten zur Belegung des Büdinger Marktplatzes		
Projekträger	Sylvia Kleudgen		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	13.887,26		
Fördermittel (Netto) in €	9.335,98		
Bewertung/Rankingplatz	45,12 / 12		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung	Der Antragssteller ist vorsteuerabzugsberechtigt. Somit können nur die Netto förderfähigen Kosten berücksichtigt werden.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens von Sylvia Kleudgen.		

20-041 Maschinen für Firma Urwerke GbR

Zum Erhalt und zum zukunftsfähigen Ausbau der Firma Urwerke, welche u.a. Möbel herstellt, wurde ein Regionalbudgetantrag zur Anschaffung von 4 Maschinen gestellt.

Projektvorschlag	4 Maschinen für Firma Urwerke GbR	
Projekträger	Urwerke GbR	
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	10.552,90	
Fördermittel (Netto) in €	7.094,38	
Bewertung/Rankingplatz	40,02 / 21	
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon

tigung			
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung	Der Antragssteller ist vorsteuerabzugsberechtigt. Somit können nur die Netto förderfähigen Kosten berücksichtigt werden.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens von Urwerke GbR.		

f. Spiel- und Jugendplätze

20-021 Multifunktionsplatz Michelau

Am Parkplatz des DGH Michelau planen Michelauer Kinder und Jugendliche mit Unterstützung des Magistrats der Stadt Büdingen eine Multifunktionsfläche zur Begegnung sowie für Aktivitäten, wie bspw. Skaten, Ballspielen etc. Zur Erstellung dieser Fläche wurde das Regionalbudget beantragt.

Projektvorschlag	Multifunktionsplatz Michelau		
Projektträger	Magistrat der Stadt Büdingen		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.873,00		
Fördermittel in €	15.898,40		
Bewertung/Rankingplatz	39,53 / 23		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Magistrat der Stadt Büdingen.		

20-023 Mehrgenerationenplatz am Seemenbach

Am Sportplatz an der Seemenbachhalle soll ein Mehrgenerationenplatz entstehen, der vor allem auch für Kinder und Jugendliche n attraktiven Treffpunkt bieten soll. Hierzu soll die Spielplatzfläche mit zusätzlichen Spielgeräten sowie Wasserspielgeräten am Seemenbach ausgestattet sowie ein Pumptrack erstellt werden.

Projektvorschlag	Mehrgenerationenplatz am Seemenbach		
Projekträger	Magistrat der Stadt Büdingen		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.873,00		
Fördermittel in €	15.898,40		
Bewertung/Rankingplatz	39,00 / 25		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Magistrat der Stadt Büdingen.		

20-033 Erweiterung und Aufwertung des Spielplatzes in Effolderbach

Der Spielplatz in Effolderbach soll eine Erweiterung sowie Aufwertung durch die Ergänzung von neuen Spielgeräten, die Einfassung und Erneuerung der Sandflächen erhalten.

Projektvorschlag	Erweiterung und Aufwertung des Spielplatzes in Effolderbach		
Projekträger	Magistrat der Stadt Ortenberg		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.408,38		
Fördermittel in €	15.526,70		
Bewertung/Rankingplatz	38,50 / 26		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	17	Sektor 1 (öffentlich) = 5 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	15	2	0
Bemerkung	Frau Pfeiffer-Pantring nimmt aufgrund möglicher Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Magistrat der Stadt Ortenberg.		

g. Tourismus und Naherholung

20-013 Dauerausstellung – Fließgewässer, Auen und Salzwiesen

Das im September 2019 eröffnete NABU Info- und Mitmachzentrum soll nun mit einer Dauerausstellung zum Thema Fließgewässer, Auen und Salzwiesen mit Leben gefüllt werden. Zudem soll hierdurch die Umsetzung des Bildungsauftrages beginnen.

Projektvorschlag	Dauerausstellung – Fließgewässer, Auen und Salzwiesen		
Projekträger	NABU Ortenberg, NABU Mitmachzentrum in Ortenberg		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.129,25		
Fördermittel in €	15.303,40		
Bewertung/Rankingplatz	56,67 / 1		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom NABU Ortenberg.		

20-020 Überdachung Aussichtsplattform Düdelsheim

Die Aussichtsplattform an der Erhebung Steinern mit Blick auf den Glauberg soll aufgearbeitet und mit einem zusätzlichen Dach vor weiterer Verwitterung geschützt werden. Hierfür beantragt der Heimat- und Bürgerverein Düdelsheim e.V. das Regionalbudget.

Projektvorschlag	Überdachung Aussichtsplattform Düdelsheim		
Projekträger	Heimat- und Bürgerverein Düdelsheim e.V.		
Gesamt-Kosten (Brutto/Netto) in €	15.998,00		
Fördermittel in €	12.798,40		
Bewertung/Rankingplatz	43,42 / 16		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Heimat- und Bürgerverein		

Düdelnheim e.V.

20-028 Kneipp-Becken im Seemenbach

In Abstimmung mit der Stadt Büdingen und der Unteren Wasserschutzbehörde plant der Kneipp-Verein Büdingen ein Tretbecken im Seemenbach als gesundheitstouristisches Highlight in der Region.

Projektvorschlag	Kneipp-Becken im Seemenbach		
Projekträger	Kneipp-Verein Büdingen		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.878,95		
Fördermittel in €	15.903,16		
Bewertung/Rankingplatz	53,54 / 3		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Kneipp-Verein Büdingen.		

h. Veranstaltungsorte

20-005 Multifunktions-Stretchzelt für Außengelände

Ein maßgeschneidertes Stretchzelt soll das Vereinsgelände des OGV Eckartshausen für Veranstaltungen hinsichtlich Sonnen- und Regenschutz wetterunabhängiger machen und somit ein breiteres Veranstaltungsangebot ermöglichen.

Projektvorschlag	Multifunktions-Stretchzelt für Außengelände		
Projekträger	OGV Eckartshausen		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.144,72		
Fördermittel in €	15.315,78		
Bewertung/Rankingplatz	41,12 / 20		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0

Bemerkung	
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom OGV Eckartshausen.

20-007 Bühnentechnik – Tonanlage für das DGH Merkenfritz

Im DGH Merkenfritz befindet sich keine Bühnentechnik, die für Veranstaltungen adäquat nutzbar ist. Daher beantragt die Gemeinde Hirzenhain das Regionalbudget zur Anschaffung entsprechender Ausstattung, um vor allem die Akustik im DGH bspw. auch für Seniorenveranstaltungen zu verbessern.

Projektvorschlag	Bühnentechnik – Tonanlage für das GDH Merkenfritz		
Projektträger	Gemeinde Hirzenhain		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	8.444,00		
Fördermittel in €	6.755,20		
Bewertung/Rankingplatz	41,60 / 18		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens vom Gemeinde Hirzenhain.		

20-009 Barrierefreie Kulturhalle in Stockheim

Die überregional bekannte Kulturhalle in Stockheim ist nicht barrierefrei. Dies soll nun mit der baulichen Anpassung der Eingangssituation sowie der Einrichtung von barrierefreien Toiletten geändert werden.

Projektvorschlag	Barrierefreie Kulturhalle in Stockheim		
Projektträger	Harald Steinke		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.800,00		
Fördermittel (Netto) in €	13.310,92		
Bewertung/Rankingplatz	46,84 / 7		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0

Bemerkung	Der Antragssteller ist vorsteuerabzugsberechtigt. Somit können nur die Netto förderfähigen Kosten berücksichtigt werden.
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens von Harald Steinke.

20-024 Erweiterung Bühnenbeleuchtung Florstadt

Die vorhandene Bühnenbeleuchtung (Wannenleuchten mit Leuchtstofflampen) im Stammheimer Bürgerhaus ist für die überwiegende Anzahl an Veranstaltungen unzureichend. Vor allem der vordere Bühnenbereich wird mit der bestehenden Beleuchtung nicht ausgeleuchtet. Dies soll durch die Erweiterung der Bühnenbeleuchtung geändert werden, wozu die Stadt Florstadt das Regionalbudget beantragt.

Projektvorschlag	Erweiterung Bühnenbeleuchtung Florstadt im Bürgerhaus Stammheim		
Projekträger	Magistrat der Stadt Florstadt		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	4.568,41		
Fördermittel (Brutto) in €	3.654,73		
Bewertung/Rankingplatz	38,25 / 27		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens der Stadt Florstadt.		

i. Vereine ausstatten

20-001 Modernisierung des Kleinkaliber-Gewehrstandes

Die Schützengesellschaft in Nidda möchte die teils defekte Scheibenzuganlage auf dem Kleinkaliber Gewehrstand modernisieren und auf eine neue, digitale Anlage umrüsten. Dies soll den Verein zukunftsfähig und auch weiterhin interessant für die Jugend aufstellen. Zudem ist eine solche Anlage weniger wartungsintensiv.

Projektvorschlag	Modernisierung des Kleinkaliber-Gewehrstandes
Projekträger	Schützengesellschaft 1925 e.V. Nidda
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.958,98
Fördermittel (Brutto) in €	15.967,18
Bewertung/Rankingplatz	36,63 / 28

Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens der Schützengesellschaft 1925 e.V. Nidda.		

20-012 Clavikanon – Ankauf eines welteinmaligen Musikinstrumentes

Das als Leihgabe im Musikinstrumentemuseum ausgestellte Clavikanon als welteinmaliges Musikinstrument soll angekauft werden, um die Arbeit mit diesem besonderen Instrument in Zukunft zu sichern. In Seminaren sowie als Studienobjekt im Museum kann das Instrument so weiterhin genutzt werden und die Reichweite des Museums international weiter ausgebaut werden.

Projektvorschlag	Clavikanon – Ankauf eines welteinmaligen Musikinstrumentes		
Projektträger	Förderverein Musikinstrumentemuseum Lißberg		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	20.000,00		
Fördermittel (Brutto) in €	16.000,00		
Bewertung/Rankingplatz	35,39 / 30		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens des Fördervereins Musikinstrumentemuseum Lißberg.		

20-017 Umrüstung des Luftgewehrstandes auf elektronische Anlage

Der Schützenverein Himbach möchte seine Seilzuganlage auf eine moderne elektronische Schießanlage umrüsten. Dies soll vor allem die Attraktivität des Vereins auch in sportlicher Hinsicht für die jugendlichen Schützen weiterhin sichern.

Projektvorschlag	Umrüstung des Luftgewehrstandes auf elektronische Anlage
Projektträger	Schützenverein 1928 Himbach e.V.

Gesamt-Kosten (Brutto) in €	19.108,62		
Fördermittel (Brutto) in €	15.286,90 €		
Bewertung/Rankingplatz	35,63 / 28		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens des Schützenvereins 1928 Himbach e.V.		

20-022 Ausstattung mit mobiler Technik für Stammheimer Chöre

Der Volkschor Stammheim, bestehend aus drei Chören, möchte sich vom regelmäßigen Ausleihen von Tonanlagen, Mikrofonen und Podesten unabhängig machen und besagte Ausstattung vor allem auch für Auswärtsveranstaltungen in mobiler Version anschaffen.

Projektvorschlag	Ausstattung mit mobiler Technik für Stammheimer Chöre		
Projekträger	Volkschor Stammheim 1990 e.V.		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	7.948,49		
Fördermittel (Brutto) in €	6.358,79		
Bewertung/Rankingplatz	41,40 / 19		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens des Volkschors Stammheim 1990 e.V.		

20-030 Anschaffung einer Kesselpauke

Der Musikverein Heegheim möchte eine Kesselpauke anschaffen zur Erweiterung der musikalischen Darbietungen, insbesondere bei der Wahl von Musiktiteln und Genres.

Projektvorschlag	Anschaffung einer Kesselpauke
Projekträger	Musikverein 1926 Heegheim e.V.

Gesamt-Kosten (Brutto) in €	2.270,00		
Fördermittel (Brutto) in €	1.816,00		
Bewertung/Rankingplatz	26,80 / 33		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	18	Sektor 1 (öffentlich) = 6 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	16	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit 2 Enthaltungen, dass die Förderwürdigkeit für das Projektvorhaben des Musikvereins 1926 Heegheim e.V. nicht gegeben ist. Das Projekt erreicht nicht die benötigte Punktzahl im Projektbewertungsbogen.		

20-031 Mehrzweckraum TSV Stockheim

Ein in der vereinseigenen Sporthalle befindlicher Raum mit einer Größe von 100qm soll wieder für Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten ausgebaut und saniert werden. Hier soll nun ein Mehrzweckraum für zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten entstehen, wie bspw. Übungsraum für Kleingruppen, Trauerkaffee, Jugendtreffpunkte, Vortrags- und Seminarraum.

Projektvorschlag	Mehrzweckraum TSV Stockheim		
Projekträger	TSV Stockheim 1888 e.V.		
Gesamt-Kosten (Brutto) in €	18.506,36		
Fördermittel (Brutto) in €	14.805,09		
Bewertung/Rankingplatz	43,99 / 14		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	17	Sektor 1 (öffentlich) = 5 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	15	2	0
Bemerkung	Herr Carsten Krätschmer nimmt aufgrund eines möglichen Interessenskonflikts als Bürgermeister von Glauberg nicht an der Abstimmung teil.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt mit zwei Enthaltungen und drei Gegenstimmen die Förderwürdigkeit des Projektvorhabens des TSV Stockheim 1888 e.V.		

Alle Projektvorschläge zum Regionalbudget werden vorbehaltlich der korrekten förderfähigen Ausgaben beschlossen. Da noch letzte Rückmeldungen zu förderfähigen Fragen ausstehen, könnten sich im Nachgang noch Änderungen ergeben. Aufgrund des vom Beirat beschlossenen Ranking ergibt sich beigefügte Rangliste der Projektvorhaben (Anlage 2).

TOP 4: Verschiedenes

Herr Karger weist darauf hin, dass das Regionalmanagement für die nicht-berücksichtigten Regionalbudget-Antragssteller im Nachgang prüfen wird, welche alternativen Förderoptionen bestehen. Unter anderem wird dazu auch ein Austausch mit dem Regionalbeauftragten der Landesregierung Herrn Thomas Zebunke erfolgen.

TOP 5: Besprechung der nächsten Termine

Aufgrund der aktuellen Sonderlage im Zuge der umgreifenden Maßnahmen in der Corona-Krise wird die nächste LEADER-Beiratssitzung am 23.04.2020 per E-Mail abgewickelt. Mögliche bewilligungsreife Projektvorschläge werden somit im Umlaufverfahren beschlossen.

Wie mit der darauf folgenden Sitzung am 18.06.2020 verfahren wird, wird kurzfristig anhand der Lage entschieden.

Friedberg, den 04.05.2020



Carsten Krätschmer

Vorsitzender
LAG Wetterau/Oberhessen

Anlage:

- 1) Anwesenheitsliste
- 2) Projektliste Regionalbudget 2020